

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 148 (1997)
Heft: 3

Buchbesprechung: Buchbesprechungen = Comptes rendus de livres

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ZOBEL, B. J., JETT, J. B.:

Genetics of wood production

(Springer Series in Wood Science, edited by Timell, T. E.)

Springer-Verlag, Berlin, 1995.

79 Abbildungen, 337 Seiten, ISBN 3-540-58841-8. Preis: Fr. 281.–

Holzeigenschaften unterliegen der genetischen Kontrolle. Diese Kontrolle ist direkter Art bei der Bildung des Holzkörpers, aber ebenso auch indirekter Art durch eine teilweise genetisch bedingte Kontrolle der Stammform oder des Wachstums der Bäume. Der Einfluss der direkten genetischen Kontrolle auf die Variation von Holzeigenschaften ist zumeist sehr stark (hohe Heritabilitäten). Dies eröffnet die Möglichkeit, durch Züchtung Holzeigenschaften gezielt verändern zu können. Diese Möglichkeit wurde in den bestehenden Züchtungsprogrammen bisher nur wenig wahrgenommen. Die genetische Kontrolle von Holzeigenschaften spielt aber noch in anderer Hinsicht eine wichtige Rolle. Holzeigenschaften sind zum Teil negativ mit anderen Merkmalen korreliert, die züchterisch bearbeitet werden. Daraus können sich für die Holzeigenschaften unter Umständen unerwünschte Effekte ergeben, wenn solche Zusammenhänge in den Züchtungszielen nicht berücksichtigt werden. Bei der Auswahl von Vermehrungsgut bzw. Provenienzen werden Holzeigenschaften indirekt ebenfalls beeinflusst. Obwohl auf der Ebene der Herkunft Standorteinflüsse für die Holzeigenschaften weit bedeutsamer sind als genetische Unterschiede, so ist dieser Einfluss vor allem bei Nadelhölzern doch nicht zu vernachlässigen.

Die unzähligen Veröffentlichungen und Ergebnisse zu verschiedensten genetischen Einflüssen auf das Produkt Holz, die in der Literatur weit zerstreut sind, sind in diesem Buch übersichtlich zusammengefasst und klar gegliedert und verständlich dargelegt. Zu sämtlichen Fragen der genetischen Kontrolle der verschiedensten Holzeigenschaften findet sich in diesem Buch eine Fülle von Informationen. Das Buch ist allerdings klar auf die Züchtung ausgerichtet und konzentriert sich in erster Linie auf Merkmale, die stark erblich sind und sich entsprechend gut züchterisch verändern lassen. In diesem Sinne richtet es sich in erster Linie an Personen, die in der Züchtung

tätig sind. Das umfangreiche Werk kann jedoch auch für andere Interessentengruppen sehr hilfreich und informativ sein, werden doch viele Zusammenhänge allgemeiner Art dargestellt, so beispielsweise Bedeutung und Ausmasse der Variation von Holzeigenschaften, Unterschiede zwischen Nadel- und Laubhölzern, Erbllichkeit von Holzeigenschaften und Stammerkmalen (so auch die waldbaulich wichtigen Auslese Kriterien wie Drehwuchs, Geradschaftigkeit, Form und Beastung) Veränderungen mit dem Alter, Einflüsse der Umweltbedingungen, Einflüsse der Provenienz, Zusammenhänge mit verschiedenen indirekten Einflussgrößen wie Wachstumsgeschwindigkeit, Form und vieles mehr.

Das Buch ist sehr sorgfältig gegliedert und erlaubt dadurch ein rasches Auffinden von spezifischen Problemstellungen oder Fragenkomplexen. Zudem ist ein Stichwortverzeichnis vorhanden, welches einen einfachen Zugriff ermöglicht. Eine Fülle von Literatur ist in diesem Werk verarbeitet worden und erschliesst dem Leser in konzentrierter Form die gesamte Breite der genetischen Kontrolle von Holzeigenschaften. Viel Information ist in übersichtlicher Tabellenform präsentiert. Beispielsweise sind die Erbllichkeiten der verschiedensten Merkmale für verschiedenste Baumarten mit entsprechender Quellenangabe tabellarisch dargestellt; eine enorme Erleichterung. Ein sehr wertvolles Buch, welches das Standardwerk des Hauptautors (*Applied Tree Improvement*) in sinnvoller Weise ergänzt und erweitert. *Peter Rotach*